

Bosch eröffnet neue Firmenzentrale in Budapest

Bosch hat heute eine neue Zentrale in Budapest im Beisein des ungarischen Wirtschaftsministers Mihály Varga eröffnet. Dort haben 350 Mitarbeiter aus Vertrieb, Verwaltung und Entwicklung ihren Arbeitsplatz, die bisher in benachbarten Mietgebäuden untergebracht waren. Das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen will in Budapest insgesamt rund 100 Millionen Euro bis 2015 investieren. Seit 2004 wären das dann insgesamt rund eine Milliarde Euro.

Der gesamte Standort wird eine Fläche von 50 000 Quadratmetern haben, dies entspricht in etwa sechs Fußballfeldern. Hierzu wird auch ein Entwicklungszentrum gehören, das derzeit gebaut wird. Nach Fertigstellung im Jahr 2015 ziehen in das neue Engineering Center rund 850 Entwickler ein, die bis dahin noch in angemieteten Büros arbeiten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Bosch-Zentrale in Budapest.